

19. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der FDP

### **Herzzentrum mit privatem Partner als Leuchtturm entwickeln – nicht abwickeln!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, zur Realisierung des Herzzentrums der Charité alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, privaten Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft, Finanzinvestoren, Sponsoren und Mäzenen in die Finanzierung und den Betrieb einzubeziehen.

### ***Begründung***

Die Gesundheitswirtschaft ist ein wichtiges Standbein der Berliner Wirtschaft. Das von der Charité geplante Herzzentrum wird ein herausragender Leuchtturm werden. Die aktuellen Überlegungen des Senats rein aus finanziellen Gründen das Herzzentrum kleiner zu realisieren als ursprünglich geplant, sind eine Katastrophe für den Wissenschafts- und Gesundheitsstandort Berlin.

Dabei mangelt es weder an Geld noch an Knowhow. Der Senat muss alle rechtlichen Möglichkeiten prüfen und ggf. die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern, damit die Charité das Herzzentrum in der ursprünglichen Größe realisieren kann. Dazu soll die Charité Kooperationen mit privaten Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft, Finanzinvestoren, Sponsoren und Mäzenen zur Finanzierung sowie zu Errichtung und zum langfristigen Betrieb eingehen dürfen.

Berlin, 30. August 2022

Czaja, Meister, Förster  
und die weiteren Mitglieder  
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin